

# Mit nur 44,00 Euro



## erfolgreich selbständig im Internet

*Das eBook für Ihren Geschäftserfolg.*

## Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	04 – 09
2. Über mich	10 – 11
3. Der Start in eine erfolgreiche Zukunft	11 – 22
4. Die eigene Domain	22 – 24
5. Eine kostenlose Homepage/ein kostenloser Onlineshop	24 – 28
6. Kostenlose Onlineshops	28 – 41
7. Ein eigener Blog	42 – 48
8. Affiliateprogramme	48 – 70
9. Suchmaschinen/Webverzeichnisanmeldung	70 – 80
10. Keywords	80 – 83
11. Visitenkarten	84 – 86
12. Internetrecht	86 – 97
13. Schlusswort	98 – 99
14. Nützliche Links	100 – 103
15. Haftungsausschluss	104 – 105

Leseprobe \_ Inhaltsverzeichnis

### **3.0. Der Start in eine erfolgreiche Zukunft**

#### **3.1. Allgemeines**

Der erste Schritt ist immer der schwerste und kostet die meiste Überwindung. Aber was könnte der erste Schritt sein? Wir leben in einem Rechtsstaat! Natürlich erst einmal ein Gewerbe anmelden.

Ich rate Ihnen davon ab, zu versuchen, zunächst einmal Einnahmen am Finanzamt vorbei zu erwirtschaften. Dann wäre es zwar auch ein erster Schritt, dieser würde aber in die falsche Richtung gehen und Ihnen zwangsläufig massive Probleme einbringen. Haben Sie jetzt bitte keine Angst, so schlimm und kompliziert wie es sich anhört ist es gar nicht. Bedenken müssen Sie ebenfalls Ihren aktuellen Versicherungsschutz. Sichern Ihre bestehenden Versicherungen, wie zum Beispiel Ihre Rechtsschutzversicherung, auch ein gewerbliches Risiko ab?

Ich werde in diesem Kapitel die grundlegendsten Dinge behandeln, damit Ihr Drumherum so abgesichert ist, dass Sie im Verlauf Ihrer selbständigen Karriere keine unliebsamen Überraschungen erleben.

#### **3.2. Rechtliches**

**Jeder Mensch, der**

- regelmäßig
- selbständig
- entgeltlich
- mit Gewinnabsicht

eine erlaubte Tätigkeit durchführt, fällt unter die Gewerbeordnung. Sie benötigen also eine Gewerbebeanmeldung.

## Voraussetzungen:

Für die Tätigkeit als Onlinehändler benötigen Sie in der Bundesrepublik Deutschland von staatlicher Seite keine besonderen fachlichen und persönlichen Qualifikationen. Sie benötigen als selbständiger Onlinehändler nur eine Gewerbeanmeldung gemäß § 14 Gewerbeordnung (GewO).

Siehe hierzu:

[http://www.gesetze-im-internet.de/gewo/\\_14.html](http://www.gesetze-im-internet.de/gewo/_14.html)

**Wie Sie erkennen können, ist die Anmeldung einer selbständigen Tätigkeit als Onlinehändler in Deutschland eine Kleinigkeit.**

### *Sie müssen nur*

- persönlich beim Gewerbeamt (Ausnahmen möglich) erscheinen
- Ihren Personalausweis mitführen
- den Antrag ausfüllen
- ein polizeiliches Führungszeugnis vorlegen (kein Muss, aber meine Empfehlung)
- die Verwaltungsgebühr entrichten

Die Gewerbeämter sind zwar vom Gesetzgeber **angehalten**, ein behördliches polizeiliches Führungszeugnis anzufordern, dies wird aber in den seltensten Fällen in der Praxis durchgeführt.

**Es ist also theoretisch möglich, dass ein verurteilter Massenmörder eine selbständige Tätigkeit anmelden kann!**

## **Wo melde ich ein Gewerbe an?**

Ihr Gewerbe können Sie in der Gewerbemeldestelle der zuständigen Kommune anmelden, in der Sie Ihren Betriebssitz haben möchten. Sie müssen sich persönlich anmelden. Bei verschiedenen Kommunen ist es auch möglich, sich schriftlich oder auch online anzumelden. Sie als Inhaber müssen die Gewerbeanmeldung persönlich ausfüllen und unterschreiben.

## **Tätigkeitsangaben zu dem Gewerbe:**

Bei der Gewerbeanmeldung müssen Sie eine Tätigkeitsbeschreibung angeben. Geben Sie in der Gewerbeanmeldung an, dass Sie unter den Dienstleistungssektor fallen und keine eigenen Waren produzieren.

## **Mein Vorschlag ist hier:**

**Onlineshop, Verkauf von digitalen Gütern und Second – Hand Artikeln**

## **Kosten für die Gewerbeanmeldung:**

Die Kosten für die Gewerbeanmeldung betragen in Deutschland je nach Ort zwischen 13 – 60 Euro. Der Durchschnittswert liegt bei 20 Euro.

Nachdem Sie erfolgreich das Gewerbe angemeldet haben, erhalten Sie den Gewerbeschein und von Ihrem zuständigen Finanzamt eine Steuernummer, die Sie bei der Ausübung Ihrer gewerblichen Tätigkeit angeben müssen.

## **Nützliche Links, bei denen Sie kostenlos wichtige zusätzliche Informationen downloaden können:**

<http://www.existenzgruender.de/downloadcenter/index.php#>

Dies ist ein Portal des deutschen Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi).

[http://www.existenzgruender.de/checklisten\\_und\\_uebersichten/index.php](http://www.existenzgruender.de/checklisten_und_uebersichten/index.php)

Unter diesem Link, ebenfalls vom BMWI, erhalten Sie nützliche Checklisten rund um die Unternehmensgründung.

Wie Sie erkennen können, ist die Anmeldung eines Kleingewerbes einfach und unkompliziert.

Seit dem 01.11.2008 besteht für Sie die Möglichkeit, eine sogenannte

### **Mini-GmbH (inoffizieller Name)**

in Deutschland zu gründen. Persönlich halte ich von diesem Geschäftsformmodell nichts. Dennoch werde ich Sie an dieser Stelle natürlich pflichtbewusst, wie ich bin, über die grundlegenden Dinge einer Mini-GmbH informieren. Der grundlegendste Unterschied zu einer normalsterblichen GmbH in Deutschland ist, dass Sie nicht sofort das Stammkapital von 25.000 Euro einzahlen müssen, sondern dass 1 Euro als Mindestgründungskapital ausreichend ist. Sie sind verpflichtet, 25% von Ihrem Gewinn als Rücklage bis zum Erreichen des Stammkapitals einer normalen GmbH in Höhe von 25.000 Euro zu bilden (Thesaurierungspflicht). Das heißt also, dass Sie einmal im Jahr 25% von Ihrem erwirtschafteten Gewinn in der Firma belassen müssen und nicht auf irgendeine Art und Weise ausschütten dürfen.

Die Gründungskosten, wie zum Beispiel die notarielle Beurkundung, hängen von der Höhe des Stammkapitals ab. Da davon auszugehen ist, dass die meisten Menschen, die eine sogenannte Mini-GmbH gründen auch nur diesen einen Euro einzahlen werden, dürften sich die Gründungskosten auf ca. 40 – 60 Euro belaufen. Das Stammkapital darf nur als Bareinlage und nicht als eventuelle Sachleistungen eingebracht werden.

Brauchen Sie wirklich eine sogenannte Mini-GmbH oder gar eine Geschäftsform wie eine LTD? Ich denke, zumindest am Anfang, nicht.

Sollten Sie einmal so weit sein, dass Sie ein zweites Bankkonto benötigen, weil Ihr erstes voll ist, dann können Sie immer noch darüber nachdenken. Was ich mit diesem eher flapsigen Satz sagen will ist, machen Sie nur das Nötigste und eine GmbH oder eine andere Geschäftsform muss doch wirklich gerade am Anfang nicht sein und produziert nur Kosten, die Sie an anderen Stellen besser einsetzen können, oder?

Wenn ich Sie noch weiter mit einer Datenflut überschütten würde, dann würden jetzt die Themengebiete

- Haftungsformen
- Abgeltungssteuer
- Pflichten des Geschäftsführers
- etc.

kommen. Aber ich bin der Meinung, dass dies im Moment zu weit her geholt wäre. Wir möchten Geld verdienen und nicht zunächst einmal ein Rechtsanwaltsstudium machen.

Wir müssen

- rechtlich auf der sicheren Seite sein
- präsent sein, um erst mal die Kundenaufmerksamkeit auf uns zu lenken
- Umsätze machen
- Steuern abführen

Mit den paar Punkten haben wir erst einmal genug zu tun, oder?

Bedenken Sie auch, es gibt keine Garantie für den Erfolg, auch wenn Ihnen dies von unseriösen Verkäufern oder von Pseudoberatern eingeredet wird. Deshalb halten wir gerade am Anfang das Risiko und die Kosten so gering wie es nur eben möglich ist.

Sollten Sie dennoch an dieser Art von Geschäftsform interessiert sein, dann empfehle ich Ihnen, den unten aufgeführten Link zu besuchen:

<http://www.foerderland.de/1864.0.html>

### **3.3. Versicherungen**

Nein, Sie sollen jetzt nicht wie ein Irrer neue Versicherungen abschließen und Ihr hartverdientes Geld nur in Versicherungen investieren, dennoch halte ich dieses Kapitel für sehr wichtig, damit Sie später bei einem eventuellen Rechtsstreit oder ähnlichem nicht plötzlich ohne Versicherungsschutz dastehen. Bevor Sie jedoch Ihren Versicherungsagenten zu Rate ziehen, sollten Sie sich selber erst einmal Ihre Versicherungspolice und die dazugehörigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Hand nehmen. Auch wenn dies sicherlich für den Normalsterblichen nicht unbedingt ein Highlight darstellt, ist es sehr wichtig. Prüfen Sie, ob die geplante selbständige Tätigkeit in Ihren aktuellen Versicherungen eingeschlossen ist.

**-Weiter geht es im eBook-**

Leseprobe / Kapitel 3

## 5.0. Eine kostenlose Homepage/ein kostenloser Onlineshop

### Kostenlose Homepage

So nun haben wir erst einmal genug Geld ausgegeben. Nachdem wir uns eine minimale Infrastruktur geschaffen haben, wird es jetzt Zeit, uns eine kostenlose Internetpräsenz zu beschaffen. Ich habe für diesen Bereich Websites der folgenden Anbieter getestet und kann unumwunden sagen, dass es sich um sehr gute kostenlose Angebote handelt.

1.

<http://www.homepage-baukasten.de>



Sollten Sie eine Homepage von diesem Anbieter wählen, würde Ihr Domainname wie folgt lauten:

[www.ihrname.de.tl](http://www.ihrname.de.tl)

Das .tl steht für den Anbieter.

Blick auf eine fertige Homepage von dem Anbieter:



Bei diesem Anbieter ist ein Flash-Intro möglich. Die Benutzeroberfläche ist sehr benutzerfreundlich gestaltet und auch für Personen, die im Umgang mit Homepageerstellung nicht vertraut sind, einfach und sehr verständlich zu bearbeiten und zu erstellen.

2.

<http://www.npage.de>

**-Weiter geht es im eBook-**

Diese Shops finanzieren sich über die Werbeeinblendungen, die in Ihrem Shop geschaltet sind. Sie haben keinen Einfluss darauf, welche Werbeeinblendung erfolgt. Der vorhandene Webspaces, der Ihnen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird, ist geringer als der eines Shops, den Sie kostenpflichtig erwerben bzw. mieten. Folgende Onlineshops wurden von mir getestet und für gut befunden:

<http://www.avengo.de/de/content/shoporder.html>

<http://www.venditio.com/>

<http://www.kostenlos-shop.de/>

<http://www.freewebshop.de/>

Vergessen Sie jedoch die zeitlichen Angaben der Anbieter, in denen versprochen wird, in ein paar Minuten im Internet präsent zu sein. Es geht zwar mit ein wenig Übung und Vorkenntnissen verhältnismäßig schnell, dennoch wäre an dieser Stelle vermessen zu behaupten, es reichen ein paar Minuten aus. Ich rate Ihnen davon ab, sich einen Onlineshop ohne Webspaces zu organisieren, da Sie sich sonst anschließend noch um kostenlosen Webspaces bei einem Anbieter kümmern müssen. Das kostet wertvolle Zeit und ist völlig unnötig. Was muss ein Onlineshop für Voraussetzungen mitbringen, damit er sich für Ihr Projekt eignet?

Wie ich schon beschrieben habe, unterscheiden sich die meisten kostenlosen Onlineshops kaum voneinander. Also was muss der ultimative Onlineshop erfüllen, um Ihrer würdig zu sein?

- Die Menüführung muss auch für den Laien einfach, strukturiert, schnell verständlich und umsetzbar sein.

Was nützt uns ein Super-Shop, den wir weder konfigurieren noch auf irgendeine andere Art und Weise

- + schnell
- + problemlos
- + ohne fremde Hilfe

bearbeiten können.

- Der Shop sollte mehr als 25 Artikel zulassen

Sollten Sie selber im Internet nach einem guten kostenlosen Onlineshop recherchieren, werden Sie auf Anbieter stoßen, die Ihnen einen kostenlosen Shop anbieten, der nur 25 Artikel fasst, bei denen die sogenannten Premiumshops, die mehrere Artikel fassen, aber leider kostenpflichtig sind. Wenn Ihnen für Ihr Projekt ein Shop genügt, bei dem Sie nur 25 Artikel einstellen können, ist dies natürlich okay. Wenn Sie sich dann aber einmal vergrößern möchten oder müssen, dann haben Sie nur die Alternative, bei diesen Anbietern einen kostenpflichtigen Shop anzumieten oder sich bei einem anderen Anbieter einen Shop zu organisieren.

Dies bedeutet aber unnötige Arbeit und Zeitverlust, da Sie den neuen Shop bei einem anderen Anbieter wieder komplett neu aufbauen müssen, wie zum Beispiel Bilder hochladen und Texte einfügen. Da wir aber weder die Zeit noch die Lust dafür haben, nehmen wir direkt einen Shop, der als absolute Untergrenze das Einstellen von 50 Artikeln zulässt. Ich rate Ihnen aber zu einem Shop, der es Ihnen gestattet, 100 Artikel einzustellen.

**Merke:**

**Wir möchten mit dem geringsten Aufwand und mit der geringsten finanziellen Belastung Geld im Internet verdienen, um unseren Lebensstandard zu erhalten bzw. zu erhöhen.**

- Es müssen mehrere Shopdesigns zur Auswahl stehen

Wenn Sie einen Anbieter wählen, der nur wenige Designs zur Auswahl hat, sind Sie in Ihrer Entscheidung erheblich eingeschränkt und schwimmen eher mit der Masse. Bedenken Sie, dass das Auge des potentiellen Käufers mit isst. Wenn Sie also einen 08/15-Shop, wie die Masse, ins Internet stellen, werden Ihre Erwartungen sicherlich nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfüllt. Sie müssen mit den Shopdesigns flexibel sein können, das heißt nicht, dass Sie alle 2 Tage das Aussehen Ihres Shops verändern sollen, aber nehmen wir das Beispiel der Weihnachtszeit.

Bekanntlich sitzt bei vielen Menschen in dieser Zeit das Geld lockerer als sonst. Wenn Sie nun zu diesem Zeitpunkt einen Shop im Internet haben, der weihnachtlich dekoriert ist, wird dies Ihrem Absatz sicherlich nicht schaden.

- Suchmaschinentauglichkeit

Ein Shop, der von Suchmaschinen wie zum Beispiel Yahoo oder Google nicht gefunden werden kann, ist so überflüssig wie ein Bootsverleih in der Wüste.

Sie können natürlich auf Suchmaschinentauglichkeit verzichten, wenn Sie Unsummen in die Werbung schießen möchten. Aber auch dann erreichen Sie nicht alle potentiellen Käufer. Wir leben in einer Informationswelt und es ist nun mal Fakt, dass sich die breite Masse vor einem Kauf zunächst einmal im Internet nach den günstigsten Angeboten informiert. Hierbei deckt in Deutschland Google zu ca. 80 % den Wissensdurst der potentiellen Käufer ab. Was passiert nun, wenn Sie sich einen Onlineshop ausgesucht haben, der nicht von Suchmaschinen gelesen oder gefunden werden kann?

Ihnen entgehen Millionen von potentiellen Käufern. Selbst wenn nicht jeder Besucher direkt ein Produkt kauft, ist das für Ihre Bewertung und Ihren „Pagerank“ positiv. Zu dem Thema „Suchmaschinenoptimierung“ später in den Kapiteln „9 und 10“ in diesem eBook.

Der Shop muss die gängigen Zahlungssysteme enthalten

**-Weiter geht es im eBook-**

**Leseprobe – Kapitel 6**

## 8.0. Affiliateprogramme

An dieser Stelle lüfte ich nun das Geheimnis, warum wir unbedingt eine Homepage auch ohne ein Shopsystem benötigen.

Gehen Sie zunächst einmal zur Veranschaulichung auf meine Website:

<http://www.happy-ebooks.de>



Diese Website ist über Microsoft gebaut und hat mich nicht einen Cent gekostet. Die einzigen Kosten, die mir entstanden sind, sind die Kosten für den Domainnamen. Diesen konnte ich aber bei united-domains im Angebot für das erste Jahr für einen Euro erwerben (Kosten ab dem zweiten Jahr 12 Euro per Anno).

Wie Sie erkennen konnten, biete ich auf dieser Website digitale Produkte wie zum Beispiel eBooks an. Was habe ich dafür bezahlt?

**-Nichts-**

Ein Besucher, der sich für ein bestimmtes eBook interessiert, erhält eine Produktbeschreibung und eine Preisangabe.

## Zum Beispiel:

Startseite  
Gratis eBooks  
Geld verdienen  
Der Affiliate König  
Top Internetverdienst  
Die 10 Minuten Geld-Meth.  
Das Geheimrezept  
Das neue eBook - Portal  
Google AdSense Secrets  
Prof Reseller - Projekt  
Finanzen  
Sicherheits - ebooks  
Verkaufshilfen  
Newsletter  
Kontakt  
Impressum  
Disclaimer  
Siteübersicht

# Happy - eBooks

**Heute ist Ihr Tag gekommen:**

Sie machen es einfach nach und verdienen sehr viel Geld im Internet als Affiliate!

**"Der Affiliate König" 2000 Euro verdienen in 4 Wochen inkl. Reseller Lizenz und einer Verkaufsweltseite**

Der Autor Ralf Schmitz, sehr erfolgreich mit Partnerprogrammen, **verrät** Ihnen in seinem neuesten Ebook "Der Affiliate König" - wie Sie als Affiliate (Partner) **sehr viel Geld mit Partner-programmen** im Internet verdienen.

Mit einer Schritt für Schritt Anleitung lernen Sie als Anfänger, wie Sie ganz einfach ein lukratives Internetbusiness aufbauen, mit dem Sie rund um die Uhr automatisch Geld verdienen.

Möchte der Besucher nun das Produkt erwerben, klickt er einfach auf das Produkt und wird automatisch auf die Verkaufsweltseite weitergeleitet. Kam es zu einem Verkaufsabschluss, erhalten Sie nach dem Erreichen der Mindestauszahlungssumme Ihre Provision.

### 8.1. Digibux

Ich möchte Sie in dieses nicht gerne weitergegebene Geheimnis einweihen.

Während andere Verkäufer sich in Unkosten schmeißen und ihr hartverdientes Geld für diese Produkte ausgeben, biete ich diese Produkte den potentiellen Kunden ohne Kosten für mich, mit einem Lächeln, an.

## Sind Sie neugierig geworden?

### Hier die Auflösung:

Nachdem Sie sich eine oder mehrere kostenlose Homepage(s) und Domainnamen organisiert haben, besuchen Sie bitte die folgende Website:

<http://www.digibux.de/>

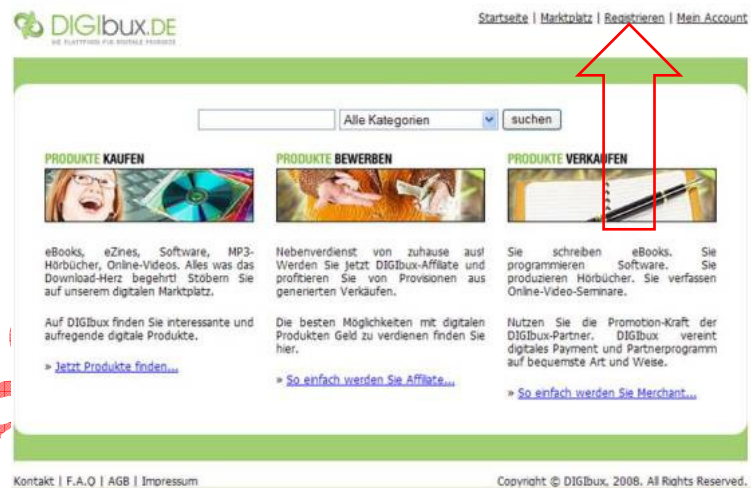
Digibux ist ein Affiliate-Anbieter, bei dem Sie sich entweder als Dienstleister bewerben, der vorhandene Produkte vertreibt oder als Verkäufer seiner eigenen Produkte verkauft.

Auf das Thema eigene Produkte zu verkaufen, gehe ich in diesem eBook nur am Rande ein, da wir in der Anfangsphase ohne großen Aufwand und Kosten schnell einen Verdienst erwirtschaften wollen.

Wie gehen Sie nun vor, um sofort an die Produkte zu gelangen, um Eigenumsatz zu generieren?

### Schritt 1:

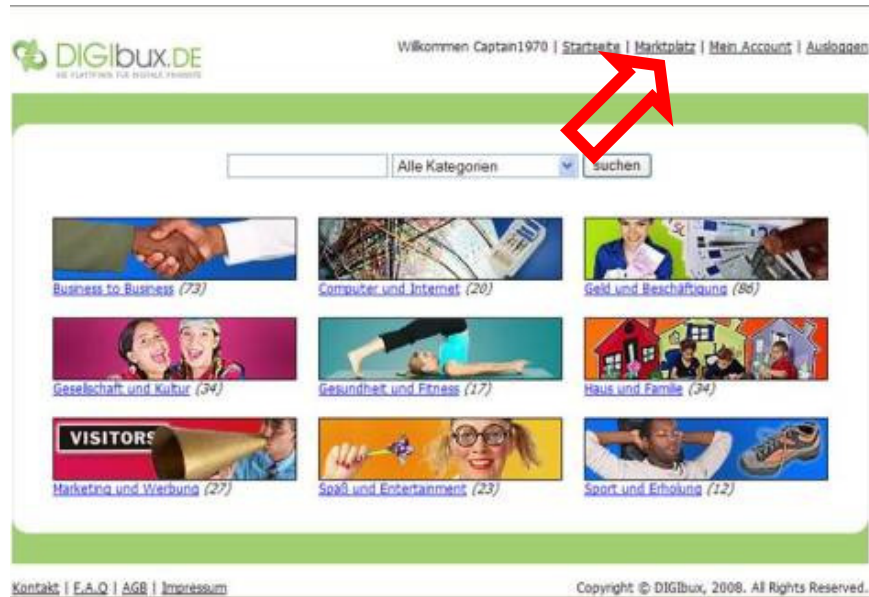
Registrieren Sie sich mit Ihren persönlichen Angaben.



### Schritt 2:

Nachdem Sie sich registriert haben und Ihr Account freigeschaltet worden ist, gehen Sie wie folgt vor:

Gehen Sie auf den Button „Marktplatz“. Anschließend sehen Sie das untere Bild. Hier können Sie sich nun eine Kategorie mit Produkten auswählen.



### Schritt 3:

Nachdem Sie eine Kategorie ausgewählt haben, sehen Sie folgendes Bild (als Beispiel nehmen wir die Kategorie „**Geld und Beschäftigung**“).

**-Weiter geht es im eBook-**

## 9.0. Suchmaschinen-/Webverzeichnisanmeldung

### Grundsätzlich gilt:

## **Ohne Suchmaschinen läuft nichts!**

Ich erspare Ihnen in diesem Kapitel, wie Suchmaschinen arbeiten und Ihre angemeldete Website auslesen.

### Warum?

**Weil es für uns zum Geldverdienen nicht wichtig ist!**

### Sie müssen lediglich

- die wichtigsten Suchmaschinen kennen
- wissen wie man sich richtig anmeldet
- die richtigen Keywords (Schlüsselwörter) finden, damit man die Website auch in der richtigen Sparte findet
- wissen was man darf und was man nicht darf
- seriöse Anbieter für die Erhöhung des Pageranks\* erkennen können

(\* = „Pagerank“ siehe hierzu: <http://de.wikipedia.org/wiki/Pagerank>)

Jede neue Website fängt mit dem Pagerank 0 an. Eine durchschnittliche Seite hat einen Pagerank von 3. Je höher der Pagerank ist, als desto wichtiger wird die Website von den Suchmaschinen angesehen.

Die Anmeldung bei Suchmaschinen sollte bereits am Anfang, auch wenn Ihre Website noch nicht vollkommen sein sollte, erfolgen. Die Begründung liegt

darin, dass Suchmaschinen in der Regel mehrere Monate benötigen bis sie Ihre Website aufgenommen haben. Melden Sie sich deshalb, sobald das Grundgerüst Ihrer Website steht und über das Internet erreichbar ist, bei den wichtigsten Suchmaschinen an. Eine Ausnahme hierzu bildet die Suchmaschine DMOZ, aber dazu später mehr in diesem Kapitel. Nach den Anmeldungen können Sie weiter an Ihrer Website basteln und diese optimieren.

**Sie können die schönste und beste Homepage jenseits der Milchstraße haben. Sie können die besten Produkte anbieten, wenn aber Ihre Homepage nicht suchmaschinentauglich ist, werden Ihre Umsätze eher überschaubar sein. Es sei denn Sie geben einen Haufen Geld aus, um Ihre Homepage bei den potentiellen Kunden bekannt zu machen!**

Dies kann aber doch wohl nicht im Sinne des Erfinders sein, oder? Sollten Sie mir nicht glauben, dann erkundigen Sie sich doch einfach einmal, was eine kleine Zeitungsanzeige kostet. Eine einmalige Zeitungsanzeige (eigene Erfahrung) ist in der Regel eher wirkungslos.

Sie müssen aus Erfahrung die Anzeige mehrfach schalten, was wiederum horrenden Kosten verursachen wird.

Google

Auch hier greift das Motto:

**„Ohne Google läuft nichts“**

Google ist sicherlich weltweit die wichtigste und bekannteste Suchmaschine überhaupt. Alleine in Deutschland gehen ca. 80% der Internetuser den Weg über Google.

Deshalb ist eine Anmeldung bei Google für jeden Homepagebesitzer sozusagen eine Pflichtaufgabe. Sie schlagen damit zwei Fliegen mit einer Klappe, da wie bereits beschrieben nichts ohne Google geht und verschiedene Suchmaschinen auf den Fundus von Google zurückgreifen.

### Wie melden Sie sich bei der Suchmaschine Google an?

Gehen Sie auf die Website:

[www.google.de](http://www.google.de) bzw. .at oder .ch



Klicken Sie auf „Über Google“. Anschließend sehen Sie den folgenden Bildschirm:

**-Weiter geht es im eBook-**

**Zitat:**

*Geld ist nicht alles, aber es hat einen  
Riesenvorsprung vor allem, was  
danach kommt.*

*Deutsches Sprichwort*